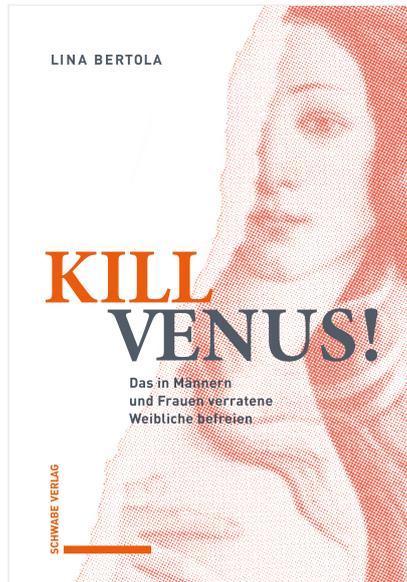


Das Weibliche in uns annehmen!



Lina Bertola

Kill Venus!

Das Weibliche ist nicht «die Frau» – deshalb: Kill Venus! Stattdessen ist es ein Zugang zum Leben, der uns alle, Männer und Frauen, mit dem Kern unseres Menschseins verbindet. Die Autorin tritt dafür ein, diesen vor Jahrtausenden verratenen Wert zu befreien – für eine neue Kultur der Menschlichkeit. Das Weibliche war lange – als Ausdruck ihrer Minderwertigkeit – in den Frauen gefangen. Seine Abwertung hat die Geschichte der Vernunft begleitet und Entscheidungen mitbestimmt, durch die sich die westliche Denkweise durchgesetzt hat. Die Krise unserer Zeit kann interpretiert werden als das Abdriften einer Rationalität, die das Denken und die Formen des Zusammenlebens dominiert. Das Weibliche erblühen zu lassen als neue Nahrung für unser In-der-Welt-Sein bedeutet, die symbolischen Käfige zu verlassen, die unsere Zivilisation erbaut hat, und im Weiblichen ein Prinzip zu erkennen, das wir alle zusammen pflegen müssen.

Geschichte Philosophie

Lina Bertola, Philosophin, war u. a. Dozentin am Gymnasium von Lugano sowie an der «Scuola Univeritaria Federale per la formazione professionale» und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Genf.

Publikationen: Parole della vita. Per un'educazione all'etica (2014); Alla ricerca dell'ignoranza perduta (2011); Ethique & éducation, un autre regard (2004).

Lina Bertola

Kill Venus!

Das in Männern und Frauen verratene Weibliche befreien

102 Seiten, Buch, Broschur mit Klappen
CHF 18.00, EUR (D) 18.00
ISBN 978-3-7965-4642-6
Bereits erschienen (12.09.2022)
Auch als E-Buch erhältlich
Schwabe Verlag Basel



[https://www.schwabe.ch/
9783796546426](https://www.schwabe.ch/9783796546426)